

Ausgleich gekommen; niemals aber hat sie wohl eine so greuliche Gestalt angenommen wie in der Neuzeit, wo ihren Auswüchsen in der aus den Fortschritten der Naturwissenschaft hervorgegangenen leichten und bequemen Herstellung explosiver Stoffe ein dämonischer Helfer entstanden ist.

Auch heute sind die soziale Frage und die Sozialdemokratie nicht von ungefähr entstanden; gerade der Aufschwung der Industrie und die skrupellose Ausbeutung des Individuums im Sinne des jede staatliche Einwirkung abwehrenden *laissez aller* des Manchesterstertums haben neben dem widerwärtigen Strebertum im öffentlichen Leben, in der Verwaltung und selbst in der Litteratur und Kunst, deren Repräsentanten zu Duzenden auf der Oberfläche umherschwimmend mit den Händen zu greifen sind, ein bedauernswertes Proletariat und die der Armenpflege verfallenden Invaliden der Arbeit geschaffen. Die Teilnahme an dem materiellen Wohle der Arbeiter, welche den Reichtum einzelner Industrieller vermehrten, war bei diesen nur eine verschwindende Ausnahme, und es galt als ein allgemeiner Grundsatz, daß die unvermeidlichen Opfer der nicht seltenen Unfälle, daß die Armut und Erwerbslosigkeit ausgedienter Arbeiter ein Zoll im Interesse der Industrie wäre, für welchen diese aufzukommen nicht imstande wäre. Es sind dies beinahe buchstäblich die Worte aus dem Munde eines Großindustriellen, welcher ein Kapital von 20 000 Thaler ererbt hatte und sich nach zwanzigjähriger Thätigkeit neben anderweitigem Besitz mit einer Rente von 15 000 Thalern aus dem Geschäfte zurückzog und es höchst ungerecht fand, daß sein Sohn, wie jeder gemeine Arbeiter, im Falle einer Mobilmachung, ohne sich einen Stellvertreter kaufen zu dürfen, ins Feld rücken mußte; und nach abermals zwanzig Jahren starb dieser Sohn mit Hinterlassung eines Vermögens von etwa 60—70 Millionen Mark. Dem Arbeiter wurde stets der kontraktliche Lohn oder der Verdienst bei der Akkordarbeit pünktlich ausgezahlt; mehr hatte er nicht zu fordern, mehr war für ihn nicht zu thun; ein ausgeprägtes Beispiel echten Manchesterstertums.

Für die Einrichtung von Krankenkassen gab es bei den Industriellen auch früher hier und dort allenfalls ein Verständnis, weil es sich um die Erhaltung geschulter Arbeitskräfte handelte, welche später wieder verwertet werden konnten; weiter durfte sich die Fürsorge nicht erstrecken. Darum ist schon jetzt die allgemein-obligatorische Beteiligung an den Krankenkassen und fast mehr noch an der Unfallversicherung, beides unter Mitheranziehung der Arbeitgeber zu den Kosten, allerdings als ein feindlicher Schlag gegen die Manchesterdoktrin, aber als ein Segen für die Menschheit, als eine Abwehr gegen verderbliche sozialdemokratische Lehren zu betrachten. Wenn es, wie zu hoffen steht, der Energie des Reichskanzlers gelingt, demnächst auch noch die Invalidenversicherung der Arbeiter ins Leben zu rufen, dann hat er, ganz abgesehen von seinen sonstigen Erfolgen, auch auf diesem Gebiete eine That vollbracht, wie sie die mehrtausendjährige Geschichte der Menschheit vordem noch nicht aufzuweisen hatte, und es wird die Bedeutung seines Vorgehens dadurch nicht vermindert, daß man sich auch in anderen Staaten anschickt, auf diesem Gebiete seinen Spuren zu folgen. Zwar wird auch nach dem Inslebentreten der Invaliden- und Altersversorgung der Arbeiter das thatsächliche